



**Sieger und Platzierte:** Levi (von links) (Platz drei), Emanuel (Platz zwei) und Maximilian (Bambini-Sieger) landeten beim ersten Bambini-Camp&Cup auf dem Treppchen. Auch Frieda, Sofia, Laurin, Connor und Jan-Philipp hatten viel Spaß an der kleinen Turnierserie.

FOTO: A. HEIM

## Maxi macht den Meister

*Bambini des Golfclubs »Teutoburger Wald« feiern Abschluss ihres ersten Sommercamps*

VON ALEXANDER HEIM

■ **Halle.** In ihren Vereins-Polo-shirts wirken sie schon ein bisschen wie die Großen. Dabei sind die Bambinis des Golfclubs Teutoburger Wald (GCTW) noch gar nicht so lange am Ball. Was den Spaß am Golfspielen angeht, da stehen sie den Julian Kunzenbachers und Jan-Hendrik Schippers indes in nichts nach. Jetzt startete für sie nicht nur das erste Bambini-Camp. Mit dem vierten Bambini-Turnier schlossen sie auch eine kleine interne Serie ab.

„Wir sind im vergangenen Jahr mit zwölf Bambini gestartet“, erinnert sich Trainerin Rebecca Panke. Inzwischen hat sich viel getan, zählt der Golfclub »Teutoburger Wald« schon 22 junge Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen fünf und zehn Jahren in seinen Reihen. „Viele sind im vergangenen Herbst dazugestoßen“, freut sich Rebecca Panke.

Sie alle standen nun ein ganzes Wochenende lang im Mittelpunkt. „Wir haben auf der Driving Range gegrillt und im Schulungsraum übernachtet“, erzählt die Trainerin von den aufregenden Erlebnissen. „Am Samstag wurde auf Putting Green und

Range trainiert, bevor es nachmittags über den Platz ging.“ Eine gute Vorbereitung für das Abschlussturnier am Sonntag.

Ganz vorne landete dabei Max Euscher-Klingenhausen mit 58 Schlägen nach den zehn Bahnen. Nur drei Schläge schlechter, sicherte sich Emanuel Giemza

Platz zwei. Rang drei ging an Levi Stanek (68 Schläge). Als bester Spieler der gesamten Serie, die seit Mai ausgespielt wurde, entpuppte sich ebenfalls Emanuel Giemza. „Ein echtes Talent“, freut sich auch Clubmanager Manfred Wilinski. Anfang September wird es für die Bambinis



**Großes Potenzial:** Emanuel Giemza (7) spielte alle Turniere souverän, musste sich nur am letzten Spieltag geschlagen geben.

FOTO: A. HEIM

DER HINTERGRUND

### Keine Frage des Geldbeutels

■ **Halle (Felix).** Die landläufige Meinung ist klar: Golf spielen kostet viel. Viel Geld. Was das Kindergolfen angeht, lässt sich diese These indes nicht halten. „Bei uns“, erklärt GCTW-Clubmanager Manfred Wilinski, „zahlen Kinder nur einen Jahresbeitrag von 30 Euro.“ Die Ausrüstung, vor allem die Schläger, kann – für 45 Euro jährlich – zunächst einmal geliehen werden. Und auch bei der Frage nach den Trainingskosten gibt es eine erfreuliche Überraschung: „Jedes Kind“, so Manfred Wilinski, „steuert einen Trainingsbeitrag von 50 Euro bei.“ Trainiert wird einmal wöchentlich eine Stunde. 126 Kinder und Jugendliche zählt der GCTW aktuell in seinen Reihen. Und weiß: Nachwuchsarbeit zahlt sich aus.

noch einmal spannend. Denn dann werden – zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte – auch die Clubmeisterschaften für diese Altersgruppe ausgespielt.